

Zeitschrift: Historischer Kalender, oder, Der hinkende Bot

Band: 249 (1976)

Artikel: Die Schlechteste aller Mütter

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-657833>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

DIPL. ING. FUST AG

für
Waschautomaten
Tiefkühltruhen
Kühlschränke
Staubsauger
der Marken:

Miele, AEG, Novamatic, Siemens, Bosch, Hoover, Indesit, Adora, Schulthess, Electrolux, Volta, Rotel usw.

das grösste und absolut günstigste Fachgeschäft der Schweiz:

DIPL. ING. FUST AG

Bern, Laupenstrasse 19, Tel. 031/25 86 66
Biel, Plänkestrasse 28, Tel. 032/22 85 25
Heimberg, im Perry-Markt, Tel. 033/37 16 02
Schönbühl, im Perry-Markt, Tel. 031/85 08 48
Freiburg, Jumbo, Tel. 037/24 54 14
Olten, Ziegelfeldstrasse 17, Tel. 062/21 00 58
Basel, St.-Johann-Vorstadt 6, Tel. 061/25 88 83
und weitere Filialen in Oftringen, Zürich, Oerlikon, Baar, Luzern, Spreitenbach, Winterthur, Schaffhausen, Uzwil, St.Gallen, Chur, Jona, Pfäffikon.

Wäschetrockner
Kochherde
Geschirrwasch-
automaten

Keine grauen Haare mehr

Die Mexikanische Mixtur gibt den Haaren ihre natürliche Farbe wieder, ohne sie zu färben. Einfache Anwendung bei sich zu Hause. Verhindert das Ausfallen der Haare und die Bildung von Schuppen. Zahlreiche Zeugnisse. Die grosse Flasche mit Gebrauchsanweisung wird diskret versandt zu Fr. 9.50 gegen Nachnahme (Umsatzsteuer und Porto inbegriffen) durch

Apotheke-Drogerie Dr. G. Riat

2800 Delsberg 38



Excelsior-Akkordeons

44 verschiedene neueste Modelle, chromatisch/diatonisch, 2-5chörig. Grosses Occasionenlager aller Marken. Elektronik-Akkordeons in grosser Auswahl. Excelsior Kombinationsmodelle als Akkordeon und Elektronik-Akkordeon spielbar. Orchester-Verstärker/Koffer-Verstärker. Elektronisches Schlagzeug. (Teilzahlung/Eintausch)

Verlangen Sie den Gratiskatalog mit Ansichtsbestellschein (bitte gewünschtes Instrument angeben). Generalvertretung: Telefon 01/42 63 24.

Akkordeon-Vertrieb W. Pauli

Trottenstr. 41

8037 Zürich

DIE SCHLECHTESTE ALLER MÜTTER

Der Kardinal de Sourdis griff eines Tages im Conseil Ludwigs XIII. den damals mächtigen Kanzler de Sillery heftig an. Des Kardinals erschreckte Mutter begab sich darauf unverzüglich zu dem hohen Herrn, um sich für ihren unvorsichtigen Sohn zu entschuldigen. Sie warf sich ihm zu Füssen und, obschon er sie mehrfach aufforderte, sich zu erheben, liess sich um keinen Preis dazu bewegen, wieder aufzustehen, bevor er ihr die Zusicherung gegeben habe, ihrem Sohne den Fehlritt zu verzeihen. Das versprach schliesslich der erzürnte Magistrat um ihretwillen, allerdings unter der Bedingung, dass er ihr eine ihr unangenehme Wahrheit sagen dürfe. Glücklich über ihren Erfolg willigte sie sofort ein, und der Kanzler sagte ihr: «Madame, ich wundere mich keineswegs, dass Ihre Kinder derartige Ungeschicklichkeiten begehen können, sind Sie doch die schlech-

teste aller Mütter.» Äusserst überrascht und erschreckt erwiderte sie ihm, sie habe doch in ihrem Leben alles getan für die Ausbildung ihrer Kinder und um ehrenhafte Menschen aus ihnen zu machen. Sie bat ihn inständig, ihr doch zu sagen, weshalb er in ihr eine so schlechte Mutter erblicke, worauf sie zur Antwort erhielt: «Madame, ist dies nicht eine sehr schlechte Mutter, die alle ihre Klugheit für sich behält und ihren Kindern nichts davon überlässt?»

ms

Wie du mir, so ich dir!

Richter: «Angeklagter, wenn nur die Hälfte von dem wahr ist, was die Zeugen gegen Sie ausgesagt haben, muss Ihr Gewissen so schwarz sein wie Ihr Haar.»

«Herr Richter, wenn man das Gewissen nach den Haaren beurteilt, dann hätten Sie überhaupt keines!»